

Kreis Warendorf
Herrn Landrat Dr. Gericke
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Florian Westerwalbesloh
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf
Roonstraße 1
59229 Ahlen

Telefon: 02382 9144-60
Fax: 02382 9144-70
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Antrag zum Kreisausschuss am 13. Oktober 2017

Dienstag, 10. Oktober 2017

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 29. September 2017 sind von der Kreisverwaltung umfangreiche Informationen zur aktuellen Situation der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Kreis Warendorf gegeben worden. Die SPD-Kreistagsfraktion ist der Auffassung, dass auf Grundlage dieser Antworten jetzt unverzüglich gehandelt werden muss. Ein wichtiges Instrument hierzu ist das Förderprogramm des Bundes.

Das Bundesverkehrsministerium will den Ausbau der dringend benötigten Ladesäulen voranbringen und hat dafür im Frühjahr ein 300-Millionen-Euro Förderprogramm aufgelegt. Mitte September hat das BMVI nun bereits den 2.ten Förderaufruf zur Richtlinie veröffentlicht. Das Programm soll bis 2020 laufen. Hintergrund des Förderprogramms der Bundesregierung ist die Tatsache, dass sich die Elektromobilität in Deutschland nur zäh entwickelt. Ein Grund dafür ist die nicht flächendeckend ausreichende Ladeinfrastruktur.

Mit dem Aufruf wird gefördert, dass bis zu 12.000 Normal- und 1.000 Schnellladepunkte entstehen können. 100 Millionen Euro stehen laut Ministerium dafür bereit. Private Investoren, Städte und Gemeinden können noch bis zum 30.10.2017, 16:00 Uhr, Anträge über das Förderportal des Bundes stellen.

Konkret gefördert werden zum Beispiel Ausgaben für die Ladesäule, Kabel, Leistungselektronik, das Kennzeichnen, die Parkplatzmarkierung sowie Parkplatzsensoren. Auch Kosten für dazu gehörende Beleuchtung, Wetterschutz, Tiefbaumaßnahmen und das Fundament, gehören dazu. Auch für Ausgaben für einen nötigen Netzanschluss kann es Zuwendungen geben. Allerdings ist unter anderem Voraussetzung für die Förderung der Ladeinfrastruktur, dass sie ununterbrochen 24 Stunden täglich, zugänglich ist.

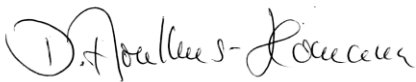
Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt daher:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt unter Auswertung der Antworten in der WUPA-Sitzung vom 29. September 2017 zur Sitzung des Kreistags am 20. Oktober 2017 ein Anforderungsprofil mit einem Vorschlag zu entwickeln, in welchen Schritten der Aufbau einer einheitlichen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Kreis Warendorf erfolgen soll, insbesondere wie die

Förderprogramme im Kreis Warendorf umgesetzt werden soll; falls keine Beteiligung an Förderprogrammen erfolgt, sind die eigenen Maßnahmen konkret darzustellen mit einem entsprechenden Zeitplan.

Die Begründung erfolgt in der Sitzung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Arnkens-Homann
Vorsitzende



Florian Westerwalbesloh
Stellv. Vorsitzender



Detlef Ommen
Sprecher im WUPA